

Kinderpsychologie

Allgemeine Einleitung

Das erste Lächeln im Babyalter, die erste vollgemalte Tapete, die ersten eigenhändig geknoteten Schnürsenkel, das erste Gerangel auf dem Spielplatz, das erste Mal alleine zur Schule gehen... Das Zusammensein oder Zusammenleben mit Kindern ist ein Wunder und hält jeden Tag viele Überraschungen bereit - schöne und weniger schöne.

Von der innigen Umarmung bis zum brachialen Tobsuchtsanfall ist es oft nur ein kleiner Schritt. Wissen Sie allerdings, warum Kinder sich so verhalten, wie sie es eben tun, können Sie ihnen respektvoll begegnen und einen für beide Seiten angemessenen Umgang miteinander entwickeln. So sind Sie vielen ratlosen Erziehenden und Betreuenden einen bedeutenden Schritt vorraus und entdecken nebenbei viel Spannendes über die eigene Kindheit neu.

Auf Basis aktueller Forschungsergebnisse eignen Sie sich alles Wissenswerte über die hochinteressanten psychologischen Entwicklungsschritte eines Menschen von der Geburt bis in die Pubertät hinein an. Arbeiten und/oder leben Sie mit Kindern, wird Ihnen dieses Wissen eine große Hilfe im täglichen Miteinander sein. Schließlich ist Verständnis die beste Basis dafür, kleine Mitmenschen zu selbstbewussten und glücklichen Erwachsenen heranwachsen zu lassen.

Wissen über Kinder und ihre Entwicklung ist für Erwachsene von großer Bedeutung. Was in der Entwicklung ist naturhaft und läuft von alleine ab, und wo können Erwachsene helfend und fördernd eingreifen? Welche Fehler sind zu vermeiden? Wie können Erwachsener und Kind besser zueinander finden?

Hier soll nun noch ein kurzer Überblick über den Stoff und seine Aufteilung auf die einzelnen Studienbriefe erfolgen.

Lernheft 1

So seltsam es klingen mag: in der Antike und im Mittelalter gab es keine eigene Epoche der Kindheit. Dass das Kind ein eigenständiges Wesen ist, wurde sehr spät erkannt. Und dann wurde das Kind auch schon erforscht: von der gerade aufkommenden wissenschaftlichen Psychologie.

Lernhefte 2 – 4

Dem Thema „vorgeburtliche Entwicklung und Geburt“ wird mit 3 Lernheften der Platz eingeräumt, der ihm heute gebührt. Vieles hierzu ist in der psychologischen Forschung der letzten Jahre in Bewegung geraten. Das Ungeborene/Neugeborene ist kompetenter, als man früher dachte. Schon das wenige Tage alte Kind ist zu einer sehr differenzierten Kontaktaufnahme mit den Erwachsenen fähig.

Auch auf psychologische Mythen kommen wir in diesem Zusammenhang zu sprechen („Geburtstrauma“), ferner auf frühkindliche (bei der Geburt bzw. kurz vorher oder nachher entstandene) Hirnschädigungen.

Lernhefte 5 – 10

Wir sind im ersten Lebensjahr angekommen und verfolgen mit Erstaunen, in welcher rascher Weise sich das Kind die Welt aneignet. Das menschliche Gehirn ist das bei weitem komplexeste und leistungsfähigste System, das es im gesamten Universum gibt. Und dieses System trifft nun auf die „Welt“ (die Außenwelt); es begreift sie und stellt sich selber immer besser auf sie ein. Angeborene Angst-Programme z. B. lösen Lebens-(überlebens)wichtige Vermeidungsreaktionen aus, über die Entwicklung der Motorik erobert das Kind allmählich den Raum (wenn es zunächst auch nur auf dem Wohnzimmerteppich krabbelt).

Lernhefte 11 – 18

Im zweiten und dritten Lebensjahr (denen diese Lernhefte gewidmet sind) macht das Kind entscheidende körperliche Veränderungen durch; ferner lernt es sprechen (hierzu hat die Forschung neue, faszinierende Ergebnisse zu bieten), seine Intelligenz entwickelt sich entscheidend weiter (hier kommen wir auf die Theorie des großen Psychologen Piaget zu sprechen), und außerdem wird das Kind zum Spielkind. – Aber sind wir nicht alle irgendwie „Spielkinder“?

Lernhefte 19 – 25

Das Kind wird rasch, viel zu rasch, älter, wir begleiten es ins 4., 5., 6. Lebensjahr hinein. Jetzt begegnen wir schon einer ausgeprägten kleinen Persönlichkeit – Zeit für uns, ein wenig Persönlichkeitspsychologie zu betreiben und sie auf das Kind anzuwenden. Die Entwicklung des Intellektes geht mit Riesenschritten weiter, und wieder schauen wir uns an, was der große Meister Piaget hierzu zu sagen hat. Wussten Sie, dass bereits Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren (ja bereits noch kleinere Kinder) über eine *Psychologie* verfügen? Psychologisches Erkenntnisvermögen scheint z. T. angeboren zu sein, wir werden das Nötige darüber erfahren. Das Spielen des Kindes findet nun auf einem höheren Niveau statt, und wir betreiben noch einmal „Spielpsychologie“.

Lernhefte 26 – 30

Unsere Gliederung nach Lebensalter lässt sich nicht ganz durchhalten, zu viele Themen gibt es, die altersübergreifend behandelt werden müssen. Deshalb sind die Lernhefte 26-30 thematisch, nicht altersbezogen aufgebaut. Behandelt werden die Themen Emotionen (wie entwickeln sich Gefühle im Kindesalter?), Moral und Religion, Sozialverhalten und Freundschaft, Altruismus (Hilfsbereitschaft, prosoziales Verhalten), die Kinderzeichnung.

Lernhefte 31 – 34

Wir nehmen die Darstellung nach Altersabschnitten wieder auf und wenden uns nun dem letzten der zu besprechenden Abschnitte zu: 7.-14 Lebensjahr. Themen, die uns hier beschäftigen, sind z. B. Schulreife, Intelligenztests, Optimierung von Lernvorgängen (in der Schule).

Lernheft 35

Am Schluss des Lehrgangs beschäftigen wir uns mit der Familie. Die Familie ist die wichtigste Institution für das Kind, viel wichtiger als die Schule. Von der Familie gehen die entscheidenden Prägungen aus, und die Familie wird man sein Leben lang nicht los.

Erklärung der Symbole



Übungen



Zusammenfassung



Hörverständnis



Landeskunde



Aussprache



Anhang



Hausaufgabe



Lösungen zu den Übungen



Notizen



Wortschatz



Hinweise/Tipps



Zusätzliche Grammatikregel

Inhaltsverzeichnis aller Lernhefte

Lernheft 1:

Das Kind als Thema der Psychologie Thema des Lernheftes

1. 1 Einleitung
1. 2 Kinderpsychologie – Entwicklungspsychologie
1. 3 Das Kind in der Antike und im Mittelalter
1. 4 Die Wende zum Kind in der europäischen Neuzeit
1. 5 Die Kinderpsychologie entsteht
1. 6 Selbstlernaufgaben
1. 7 Zusammenfassung
1. 8 Hausaufgabe
1. 9 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 2:

Vorgeburtliche Entwicklung, Geburt

2. 1 Einleitung
2. 2 Die psychologische Ansicht vom Neugeborenen früher und heute
2. 3 Wahrnehmung, Lernen und soziale Interaktion beim Neugeborenen
2. 4 Selbstlernaufgaben
2. 5 Zusammenfassung
2. 6 Hausaufgabe
2. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 3:

Vorgeburtliche Entwicklung, Geburt (Fortsetzung I)

3. 1 Einleitung
3. 2 Vom kompetenten Neugeborenen zum kompetenten Ungeborenen
3. 3 Die Forschungsergebnisse der pränatalen Psychologie
3. 4 Der Beitrag der Psychoanalyse
3. 5 Wie soll die werdende Mutter sich verhalten?
3. 6 Selbstlernaufgaben
3. 7 Zusammenfassung
3. 8 Hausaufgabe
3. 9 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 4:

Vorgeburtliche Entwicklung, Geburt (Fortsetzung II)

4. 1 Einleitung
4. 2 Die Geburt
4. 3 Die frühkindliche Hirnschädigung

4. 4 Selbstlernaufgaben
4. 5 Zusammenfassung
4. 6 Hausaufgabe
4. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 5:

Das erste Lebensjahr

5. 1 Einleitung
5. 2 Das extra-uterine Frühjahr
5. 3 Die Begegnung zwischen Gehirn und Welt
5. 4 Angeborene Angst-Programme
5. 5 Selbstlernaufgaben
5. 6 Zusammenfassung
5. 7 Hausaufgabe
5. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 6:

Das erste Lebensjahr (Fortsetzung I)

6. 1 Einleitung
6. 2 Der plötzliche Kindstod
6. 3 Elternverhalten
6. 4 Selbstlernaufgaben
6. 5 Zusammenfassung
6. 6 Hausaufgabe
6. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 7:

Das erste Lebensjahr (Fortsetzung II)

7. 1 Einleitung
7. 2 Rhesusaffen und ihre Plüschmutter
7. 3 Hospitalismus
7. 4 Die Bindungstheorie
7. 5 Selbstlernaufgaben
7. 6 Zusammenfassung
7. 7 Hausaufgabe
7. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 8:

Das erste Lebensjahr (Fortsetzung III)

8. 1 Einleitung
8. 2 Frühe Sprachentwicklung
8. 3 Die Entstehung der Kommunikationsfähigkeit
8. 4 Selbstlernaufgaben
8. 5 Zusammenfassung

- 8. 6 Hausaufgabe
- 8. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 9:

Das erste Lebensjahr (Fortsetzung IV)

- 9. 1 Einleitung
- 9. 2 Das Kind als aktiver Sozialpartner
- 9. 3 Das Lächeln
- 9. 4 Das Fremdeln
- 9. 5 Selbstlernaufgaben
- 9. 6 Zusammenfassung
- 9. 7 Hausaufgabe
- 9. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 10:

Das erste Lebensjahr (Fortsetzung V)

- 10. 1 Einleitung
- 10. 2 Der Egozentrismus des Kindes
- 10. 3 Das Greifen
- 10. 4 Objektpermanenz
- 10. 5 Selbstlernaufgaben
- 10. 6 Zusammenfassung
- 10. 7 Hausaufgabe
- 10. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 11:

Das zweite und dritte Lebensjahr

- 11. 1 Einleitung
- 11. 2 Das Verhaltensrepertoire im
zweiten und dritten Lebensjahr
- 11. 3 Die Veränderungen im
körperlichen Bereich
- 11. 4 Die Fortbewegung
- 11. 5 Selbstlernaufgaben
- 11. 6 Zusammenfassung
- 11. 7 Hausaufgabe
- 11. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 12:

Das zweite und dritte Lebensjahr (Fortsetzung I)

- 12. 1 Einleitung
- 12. 2 Die Eroberung des Raumes
- 12. 3 Früher Werkzeuggebrauch
- 12. 4 Selbstlernaufgaben
- 12. 5 Zusammenfassung
- 12. 6 Hausaufgabe
- 12. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 13:

Das zweite und dritte Lebensjahr (Fortsetzung II)

- 13. 1 Einleitung
- 13. 2 Das Flow-Erlebnis
- 13. 3 Das Funktionsspiel
- 13. 4 Das Rollenspiel
- 13. 5 Selbstlernaufgaben
- 13. 6 Zusammenfassung
- 13. 7 Hausaufgabe
- 13. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 14:

Das zweite und dritte Lebensjahr (Fortsetzung III)

- 14. 1 Einleitung
- 14. 2 Psychoanalytische Aspekte des Spiels
- 14. 3 Spieltherapie
- 14. 4 Selbstlernaufgaben
- 14. 5 Zusammenfassung
- 14. 6 Hausaufgabe
- 14. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 15:

Das zweite und dritte Lebensjahr (Fortsetzung IV)

- 15. 1 Einleitung
- 15. 2 Das einjährige und das dreijährige Kind im
sprachlichen Vergleich
- 15. 3 Gesetzmäßigkeiten des Spracherwerbs
- 15. 4 Die einzelnen Phasen
- 15. 5 Selbstlernaufgaben
- 15. 6 Zusammenfassung
- 15. 7 Hausaufgabe
- 15. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 16:

Das zweite und dritte Lebensjahr (Fortsetzung V)

- 16. 1 Einleitung
- 16. 2 Piagets Theorie der
Denkentwicklung im Überblick
- 16. 3 Die sensumotorische Intelligenz
- 16. 4 Das vorbegrifflich-symbolische Denken
- 16. 5 Selbstlernaufgaben
- 16. 6 Zusammenfassung
- 16. 7 Hausaufgabe
- 16. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 17:

**Das zweite und dritte Lebensjahr
(Fortsetzung VI)**

17. 1 Einleitung
17. 2 Die „Minderwertigkeit“ des Kindes
17. 3 Der Trotz
17. 4 Selbstlernaufgaben
17. 5 Zusammenfassung
17. 6 Hausaufgabe
17. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 18:

**Das zweite und dritte Lebensjahr
(Fortsetzung VII)**

18. 1 Einleitung
18. 2 Das psychoanalytische
 Persönlichkeitsmodell
18. 3 Das „Sexualwesen“ Kind
18. 4 Die frühkindliche Sexualentwicklung
18. 5 Selbstlernaufgaben
18. 6 Zusammenfassung
18. 7 Hausaufgabe
18. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 19:

Das vierte bis sechste Lebensjahr

19. 1 Einleitung
19. 2 Persönlichkeit als Struktur
 von Eigenschaften
19. 3 Die Big Five
19. 4 Die Temperamente
19. 5 Selbstlernaufgaben
19. 6 Zusammenfassung
19. 7 Hausaufgabe
19. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 20:

**Das vierte bis sechste Lebensjahr
(Fortsetzung I)**

20. 1 Einleitung
20. 2 Das anschauliche Denken
20. 3 Gedächtnisentwicklung
20. 4 Selbstlernaufgaben
20. 5 Zusammenfassung
20. 6 Hausaufgabe
20. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 21:

**Das vierte bis sechste Lebensjahr
(Fortsetzung II)**

21. 1 Einleitung
21. 2 Die geistige Welt des Vorschulkindes
21. 3 Intuitive Biologie
21. 4 Intuitive Physik
21. 5 Selbstlernaufgaben
21. 6 Zusammenfassung
21. 7 Hausaufgabe
21. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 22:

**Das vierte bis sechste Lebensjahr
(Fortsetzung III)**

22. 1 Einleitung
22. 2 Psychologisches Wissen im
 Säuglingsalter
22. 3 Die Theory of Mind
22. 4 Selbstlernaufgaben
22. 5 Zusammenfassung
22. 6 Hausaufgabe
22. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 23:

**Das vierte bis sechste Lebensjahr
(Fortsetzung IV)**

23. 1 Einleitung
23. 2 Das werkschaffende Spiel
23. 3 Das Regelspiel
23. 4 Spielerziehung
23. 5 Selbstlernaufgaben
23. 6 Zusammenfassung
23. 7 Hausaufgabe
23. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 24:

**Das vierte bis sechste Lebensjahr
(Fortsetzung V)**

24. 1 Einleitung
24. 2 Motive und ihre Entstehung
24. 3 Leistungsmotivation
24. 4 Selbstlernaufgaben
24. 5 Zusammenfassung
24. 6 Hausaufgabe
24. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 25:

Das vierte bis sechste Lebensjahr (Fortsetzung VI)

25. 1 Einleitung
25. 2 Willenspsychologie und
Motivationspsychologie
25. 3 Der Wille in der Philosophie
25. 4 Die frühere deutsche
Willenspsychologie
25. 5 Die moderne Volitionspsychologie
und ihre Anwendung auf das Kind
25. 6 Selbstlernaufgaben
25. 7 Zusammenfassung
25. 8 Hausaufgabe
25. 9 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 26:

Emotionen

26. 1 Einleitung
26. 2 Überblick über die Emotionsforschung
26. 3 Emotionen und ihre
Entwicklung im Kindesalter
26. 4 Selbstlernaufgaben
26. 5 Zusammenfassung
26. 6 Hausaufgabe
26. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 27:

Moral und Religion

27. 1 Einleitung
27. 2 Die moralische Entwicklung
27. 3 Die religiöse Entwicklung
27. 4 Neuropsychologie und
religiöser Glaube
27. 5 Selbstlernaufgaben
27. 6 Zusammenfassung
27. 7 Hausaufgabe
27. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 28:

Sozialverhalten, Freundschaft

28. 1 Einleitung
28. 2 Vom Egozentrismus zum Aufbau
sozialer Beziehungen
28. 3 Symmetrische Beziehungen
als Erziehungsideal
28. 4 Die Subkultur des Kindesalters
28. 5 Die Entwicklung von Freundschaften
28. 6 Gruppenbildung
28. 7 Selbstlernaufgaben
28. 8 Zusammenfassung
28. 9 Hausaufgabe
- 28.10 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 29:

Altruismus

29. 1 Einleitung
29. 2 Überblick über die Altruismusforschung
29. 3 Prosoziales Verhalten in der
Entwicklung des Kindes
29. 4 Selbstlernaufgaben
29. 5 Zusammenfassung
29. 6 Hausaufgabe
29. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 30:

Die Kinderzeichnung

30. 1 Einleitung
30. 2 Kunst oder Bilder aus dem
Unbewussten?
30. 3 Baumtest und Zeichne-deine-
Familie-in-Tieren-Test
30. 4 Charakteristik und Entwicklung der
Kinderzeichnung
30. 5 Selbstlernaufgaben
30. 6 Zusammenfassung
30. 7 Hausaufgabe
30. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 31:

Das siebte bis vierzehnte Lebensjahr

31. 1 Einleitung
31. 2 Konkrete Operationen
31. 3 Formale Operationen
31. 4 Kritik an Piaget
31. 5 Selbstlernaufgaben
31. 6 Zusammenfassung
31. 7 Hausaufgabe
31. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 32:

Das siebte bis vierzehnte Lebensjahr (Fortsetzung I)

32. 1 Einleitung
32. 2 Definition von Intelligenz
32. 3 Zur Geschichte der Intelligenztests
32. 4 Exemplarische Darstellung eines
Intelligenztests: Der HAWIK
32. 5 Schule und Intelligenz
32. 6 Selbstlernaufgaben
32. 7 Zusammenfassung
32. 8 Hausaufgabe
32. 9 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 33:

**Das siebte bis vierzehnte
Lebensjahr (Fortsetzung II)**

- 33. 1 Einleitung
- 33. 2 Schulreife
- 33. 3 Neugierverhalten
- 33. 4 Selbstlernaufgaben
- 33. 5 Zusammenfassung
- 33. 6 Hausaufgabe
- 33. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 34:

**Das siebte bis vierzehnte
Lebensjahr (Fortsetzung III)**

- 34. 1 Einleitung
- 34. 2 Lernvorgänge optimieren
- 34. 3 Script-Wissen
- 34. 4 Die soziale Dimension in der
Pädagogischen Psychologie
- 34. 5 Selbstlernaufgaben
- 34. 6 Zusammenfassung
- 34. 7 Hausaufgabe
- 34. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

Lernheft 35:

Die Familie

- 35. 1 Einleitung
- 35. 2 Sozialgeschichte der Familie
- 35. 3 Die psychologische Bedeutung der
Familie für die Entwicklung des Kindes
- 35. 4 Familientherapie
- 35. 5 Distanzierung von den Eltern
- 35. 6 Selbstlernaufgaben
- 35. 7 Zusammenfassung
- 35. 8 Hausaufgabe
- 35. 9 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben